

FlowTimer+ Protect Set

Warmwasser- Absperrventil
für das FlowTimer+ System

Betriebsanleitung



Herausgeber usetech GmbH
Tanzplatz 10
D- 55130 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 - 921325
Website: www.use-tech.de

Dokumenten- FlowTimer+ Protect Set_Manual_D_V3
Nummer Originalbetriebsanleitung

Ausgabedatum 14.06.2018

Druckdatum 04.03.2019

Copyright usetech GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Firma usetech GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme sowie die Verarbeitung in diesen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| 1 Allgemeines | 3 |
| 1.1 Symbolerklärung | 3 |
| 2 Technische Daten | 5 |
| 2.1 Elektrische Daten | 5 |
| 2.2 Fluidische Daten..... | 5 |
| 2.3 Umwelt- und Klimabedingungen | 5 |
| 2.4 Lebensdauer | 5 |
| 3 Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 6 |
| 3.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 4 Grundlegende Sicherheitshinweise..... | 8 |
| 5 Systembeschreibung FlowTimer+ Protect Set..... | 9 |
| 5.1 Lieferumfang FlowTimer+ Protect Set | 9 |
| 5.2 FlowTimer+ Protect Frontansicht | 10 |
| 5.3 FlowTimer+ Protect Rückansicht | 11 |
| 6 Installation | 12 |
| 6.1 Maßnahmen vor der Installation..... | 12 |
| 6.2 Installationsposition | 12 |
| 6.3 Installation des Absperrventils | 13 |
| 6.4 Montage der Elektronik auf dem Absperrventil | 14 |
| 6.5 Elektrischer Anschluss | 15 |
| 7 Inbetriebnahme | 16 |
| 7.1 Überprüfung der Warmwasseraufbereitung | 17 |
| 8 Bedienung und Funktion | 18 |
| 8.1 Betriebszustände..... | 18 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 8.1.1 | Normalbetrieb..... | 18 |
| 8.1.2 | Neustarten des Systems | 18 |
| 8.1.3 | Bypassbetrieb..... | 19 |
| 8.2 | Statusanzeige..... | 20 |
| 9 | Störungsbeseitigung, Wartung | 21 |
| 9.1 | Keine Anzeige | 21 |
| 9.2 | Alarmmeldungen | 22 |
| 9.2.1 | Statusanzeige dauerrot | 22 |
| 9.3 | Instandhaltung..... | 23 |
| 10 | Außerbetriebnahme | 24 |
| 11 | Verpackung, Transport, Lagerung | 25 |
| 12 | Entsorgung..... | 26 |
| 13 | EG- Konformitätserklärung | 27 |
| 14 | Konformitätserklärung Ventil | 28 |

1 Allgemeines

Die Bedienungsanleitung beschreibt den gesamten Lebenszyklus des Systems. Bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass sie für jeden Benutzer gut zugänglich ist und jedem neuen Eigentümer des Systems wieder zur Verfügung steht.

HINWEIS **Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit!**

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Bedienungsanleitung muss gelesen und verstanden werden.

1.1 Symbolerklärung

GEFAHR

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr!

Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation!

- Bei Nichtbeachtung drohen schwere Verletzungen oder Tod.

VORSICHT

Warnt vor einer möglichen Gefährdung!

- Nichtbeachtung kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.

HINWEIS **Warnt vor Sachschäden!**

Bei Nichtbeachtung kann das System oder die Anlage beschädigt werden.



bezeichnet wichtige Zusatzinformationen, Tipps und Empfehlungen, die für Ihre Sicherheit und die einwandfreie Funktion des Systems wichtig sind.



verweist auf Informationen in dieser Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumentationen.

➤ **Handlungsschritte**

Die definierte Abfolge der Handlungsschritte erleichtert Ihnen den korrekten und sicheren Gebrauch des Systems.

✓ **Ergebnis**

Hier finden Sie das Ergebnis einer Abfolge von Handlungsschritten beschrieben.

2 Technische Daten

2.1 Elektrische Daten

- Eingangsspannung: 100 - 240 V~
- Leistungsaufnahme: Ø max. 6 W
- Frequenz: 50 - 60 Hz
- Anschluss: Eurosteckernetzteil

2.2 Fluidische Daten

- Eingangsdruck: 0 - 10 bar
- Kv- Wert (Ventil): 4.9 m³/h
- Dichtungswerkstoff: EPDM
- Anschluss: G 3/4 Zoll IG (Standardausführung)

2.3 Umwelt- und Klimabedingungen

- Umgebungstemperatur: +5°C - 40°C
- Medientemperatur (Trinkwasser): 5 - 80°C
- Schutzart: IP20
- Einsatzort: nur für den Inneneinsatz geeignet

2.4 Lebensdauer

- Die Funktion von FlowTimer+ Protect muss in den vorgesehenen Intervallen durch eine Fachkraft überprüft werden (siehe auch Kapitel 9.3.)
- Sollte der Fluidikteil der Einheit durch Verschleiß einen Fehler aufweisen, wird dies mittels der Steuerelektronik durch einen Fehlerfall vom Gesamtsystem (inkl. nachgeschaltetem Rohrleitungssystem) angezeigt.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bitte beachten Sie die Hinweise dieser Betriebsanleitung sowie die Einsatzbedingungen und zulässigen Daten gemäß Datenblatt, damit das System einwandfrei funktioniert und lange einsatzfähig bleibt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise sowie bei unzulässigen Eingriffen in das System entfällt jegliche Haftung unsererseits, ebenso erlischt die Garantie auf System und Zubehörteile!

Es gibt Trinkwasser - Erwärmungssysteme, bei welchen nach Absperrung der Kaltwasserversorgung systembedingt erwärmtes Wasser nachläuft.

Der FlowTimer+ Protect dient der gleichzeitigen Absperrung der Warmwasserleitung bei Alarm durch einen oder mehrere FlowTimer+ (siehe auch Kapitel 2 „Technische Daten“).

Die Verwendung von FlowTimer+ Protect setzt somit mindestens einen FlowTimer+ und FlowTimer+ Hub voraus!

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die usetech GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

3.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne einer vorhersehbaren Fehlanwendung gilt:

- FlowTimer+ Protect wurde ausschließlich für Trinkwasser konzipiert. Für Regenwasser, andere Flüssigkeiten oder Gase ist das System nicht geeignet.
- Der FlowTimer+ Protect darf nur mit den Bauteilen im Set oder anderen FlowTimer+ Produkten betrieben werden, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen! Werden Bauteile anderer Hersteller verwendet, haftet die usetech GmbH nicht für Schäden und die Gewährleistung erlischt ebenfalls.
- FlowTimer+ Protect ist nicht für den Einsatz innerhalb der Heizungsinstallation geeignet!

4 Grundlegende Sicherheitshinweise



WARNUNG

Elektrische Spannung kann lebensgefährlich sein.

- Die Installation einer ortsfesten Spannungsversorgung muss durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.



Die Inbetriebnahme und eventuelle Anpassung des Systems muss durch eine Fachkraft erfolgen. Die örtlichen Gegebenheiten müssen beachtet werden.



Die Maßnahmen vor der Installation müssen beachtet werden (siehe auch Kapitel 6.1 „Maßnahmen vor der Installation“).

5 Systembeschreibung FlowTimer+ Protect Set

5.1 Lieferumfang FlowTimer+ Protect Set



Abb. 5.1: Lieferumfang FlowTimer+ Protect Set

- 1 Steckernetzteil
- 2 Absperrventil
- 3 FlowTimer+ Protect
- 4 Ankerrohr

5.2 FlowTimer+ Protect Frontansicht



Abb. 5.2: FlowTimer+ Protect Frontansicht

5 Geräteleuchtrand / Statusanzeige

5.3 FlowTimer+ Protect Rückansicht



Abb. 5.3: FlowTimer+ Protect Rückansicht

- 14 I/O Anschluss
- 15 Magnetspule
- 16 Baujahr / Seriennummer
- 17 Drucksensoranschluss (wird nicht benötigt)
- 18 Spannungsversorgungsanschluss

6 Installation



Der FlowTimer+ Protect muss von einer geschulten Fachkraft gemäß der Installationsanweisung im Rohrleitungssystem installiert werden.

6.1 Maßnahmen vor der Installation

- Ist der Betriebsdruck größer als 10 bar, muss ein Druckminderer in Flussrichtung vor dem FlowTimer+ Protect installiert werden.
- Sollte bisher im Kaltwasserzufluß des Gesamtsystems kein Filter installiert sein, sollte dieser nun nachgerüstet werden, um das Ventil vor Verunreinigungen zu schützen.
- Vorhandene KFR-Ventile, Rückflussverhinderer oder Rückschlagklappen sind auf Funktion und Dichtigkeit zu testen und ggf. auszutauschen.

6.2 Installationsposition

- Der FlowTimer+ Protect wird in Flussrichtung immer vor dem abzusperrenden Rohrleitungsabschnitt und dem Verbraucher installiert.

6.3 Installation des Absperrventils

- Die Einbaulage des Absperrventils (2) ist nicht beliebig! Es darf um die eigene Achse um max. +/- 90 Grad gedreht eingebaut werden (Ankerrohr und Magnetspule dürfen zur Seite, aber nicht nach unten zeigen)! Weiterhin muss das Ventil richtig herum eingebaut werden (Flussrichtungspfeil auf dem Ventil beachten).
- Der Ventilkörper muss problemlos für Wartungsarbeiten geöffnet werden können. Die Inbusschrauben am Ventiloberkörper müssen von außen zugänglich sein.
- Die gewählte Einbauposition muss die Montage und Demontage der Steuerelektronik (3) mit Magnetspule (15) ermöglichen.
- Das Absperrventil darf nur an den Flanschanschlüssen mittels Gabelschlüssel in die Rohrleitung eingeschraubt werden.



Installieren Sie zuerst das Absperrventil (2)!

Beachten Sie die Kabellängen und die Sichtbarkeit der Frontseite des FlowTimer+ Protect bei Einbau des Ventils.

Das Systemoberteil (FlowTimer+ Protect [3]) und die Steckverbindungen dürfen nicht mechanisch belastet werden (Zerstörungsgefahr)!

6.4 Montage der Elektronik auf dem Absperrventil

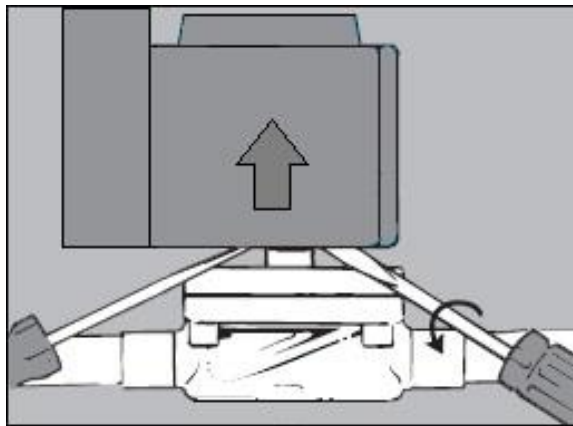


Die FlowTimer+ Protect Elektronik (3) ist mit der Magnetspule (15) fest verschraubt und bildet eine Einheit, welche niemals getrennt werden darf (Verlust der Gewährleistung).

Zur Montage des FlowTimer+ Protect auf dem Absperrventil wird die Magnetspule (15) auf das Ankerrohr des Ventils (4) aufgesetzt. Dann kurz und kräftig oben auf die Magnetspule (nicht auf die Elektronik) drücken, bis die Spule hörbar in der Halterung einrastet. Somit ist die Spule korrekt montiert.

Der mitgelieferte O-Ring zwischen Ventilgehäuse und Spule ist wichtig. Bei Verlust oder Defekt wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Zur Demontage einen oder zwei Schraubendreher zwischen Ventilgehäuse (2) und Magnetspule (15) schieben. Dann die Spule vom Ventilkörper weghebeln. Das benötigt etwas mehr Kraft als das vorherige Andrücken.





Niemals zwischen dem Ventil und der FlowTimer+ Elektronik mit Werkzeugen hebeln! (Zerstörungsgefahr)

6.5 Elektrischer Anschluss



Wenn der I/O Stecker in die Buchse gesteckt wird, muss dies ein Klickgeräusch verursachen. Falls nicht, bitte erneut prüfen ob der Stecker richtig eingerastet ist!

Beim dem Trennen von Verbindungen beachten Sie bitte, die Verriegelungsnasen der I/O Stecker zu drücken!

Den FlowTimer+ Hub mittels I/O Verbindungskabel an den I/O Anschluß (14) des FlowTimers+ Protect anschließen.

Das Steckernetzteil in eine geeignete Steckdose stecken und das Netzteil mit dem Spannungsversorgungsanschluß (18) des FlowTimer+ Protect verbinden.



Das I/O Verbindungskabel inkl. der Steckverbindungen zwischen Hub und Protect werden von der Elektronik mit überwacht!!

Wird der FlowTimer+ Protect mit Spannung versorgt und diese Verbindung gestört, wird aus Sicherheitsgründen abgesperrt.

Die I/O Verbindungen zwischen den einzelnen FlowTimer+ und dem FlowTimer+ Hub werden nicht überwacht, um einen möglichen Einzelalarm in der Alarmgruppe einfach finden zu können.

7 Inbetriebnahme



WARNUNG

Elektrische Spannung kann lebensgefährlich sein.

- Die Installation einer ortsfesten Spannungsversorgung muss durch eine geschulte Elektro-Fachkraft erfolgen.



Die Inbetriebnahme und ggf. Anpassung des Systems muss durch eine Fachkraft erfolgen. Die örtlichen Gegebenheiten müssen beachtet werden.



Luft in der Warmwasserversorgung, z.B. im Warmwasservorratsbehälter, kann im Falle der Unterbrechung der Wasserzufuhr zu Verbrühungen durch nachlaufendes Heißwasser führen.

- Steckernetzteil des FlowTimer+ Protect aus der Steckdose ziehen
- Wasserversorgung herstellen
- Entlüften und Überprüfen der Kalt- und Warmwasserleitungen inklusive der Warmwasseraufbereitung und der Wärmetauscher
- Verbraucher auf sichtbare Lecks überprüfen, hierbei auf Kalkspuren achten! (Toilettenspülung, undichte Wasserhähne, Gartenanschlüsse, Waschmaschinen, Spülmaschinen, etc.).
- Spannungsversorgung wieder herstellen

7.1 Überprüfung der Warmwasseraufbereitung

- Warmwasserbereiter auf zulässige Höchsttemperatur einstellen und Warmwasser bereiten
- Warmwasserleitung öffnen und das Austreten von Warmwasser testen
- Den Drucksensor - Stecker am FlowTimer+ ziehen und damit die Kaltwasserversorgung unterbrechen
- ✓ Die Statusanzeige des FlowTimer+, FlowTimer+ Hub und FlowTimer+ Protect müssen nun dauerrot anzeigen!
- Im Moment der Unterbrechung des Kaltwasserteils darf nun ein Nachlaufen vom Warmwasserkreislauf nicht mehr nachweisbar sein



VORSICHT

Sollte warmes Wasser nachlaufen, besteht Verbrühungsgefahr!

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum FlowTimer+ und FlowTimer+ Protect, um eine eventuelle Abspernung zu verhindern.
- Eine Fachkraft muss sich Ihre Installation genauer ansehen.
- Das System ist dann bis zur Klärung nicht betriebsbereit!

8 Bedienung und Funktion

8.1 Betriebszustände

8.1.1 Normalbetrieb

- ✓ FlowTimer+ Protect trennt im Fehlerfall den Verbraucher von der Warmwasseraufbereitung durch ein Magnet-Membranventil.

Der FlowTimer+ Protect Betriebszustand ist über den Geräteleuchtrand (5) (siehe Kapitel 8.2 „Statusanzeige“) ersichtlich.

Eine Bedienung von FlowTimer+ Protect ist nicht nötig, da ein Alarm wie auch dessen Rücksetzen automatisch über die vorgeschalteten FlowTimer+ Systeme erfolgt.

8.1.2 Neustarten des Systems

- Steckernetzgerät (1) aus Steckdose ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen
- zehn Sekunden warten
- Spannungsversorgung wieder herstellen

8.1.3 Bypassbetrieb



WARNUNG

Im Bypassbetrieb wird die Wasserversorgung nicht mehr überwacht.



Steckernetzgerät (1) aus der Steckdose ziehen oder Stromversorgung unterbrechen.

Um während eines Stromausfalls oder einer Fehlersuche dennoch eine Wasserversorgung zu gewährleisten, kann für diese Zeitspanne das System deaktiviert werden.

Die Schutzfunktion ist dann nicht mehr gegeben!


Nach der Fehlerbehebung muss deshalb umgehend die Spannungsversorgung wieder hergestellt werden.




VORSICHT

Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die gleiche Versorgungsspannung für alle FlowTimer+ und FlowTimer+ Hub verwenden.


8.2 Statusanzeige

| | |
|---|-------------------------|
|  Grün (Dauer) | Es steht kein Alarm an. |
|---|-------------------------|

| | |
|--|--|
|  Gelb (blinkt) | Das Ventil wird kurz bewegt, um ein Verkalken zu verhindern. |
|--|--|



Die Warmwasserversorgung wurde von FlowTimer+ Protect automatisch unterbrochen.

| | |
|--|--|
|  Rot (Dauer) | Ein Alarm oder ein Kabelbruch hat das Absperrventil geschlossen. (mehr hierzu Kapitel 9.2.1 „Statusanzeige dauerrot“) |
|--|--|

9 Störungsbeseitigung, Wartung



Stromausfall

- Bei Stromausfall öffnet der FlowTimer+ Protect selbsttätig und verbindet das nachfolgende Rohrleitungssystem mit der Warmwasserversorgung.

Die Schutzfunktion ist dann nicht mehr gegeben!

9.1 Keine Anzeige

Zeigt der FlowTimer+ Protect keinen Status an, ist sicherzustellen, dass die Spannungsversorgung funktioniert und das Steckernetzteil eingesteckt ist. Sollte dennoch keine Anzeige erfolgen, ist das System neu zu starten.

- Steckernetzteil ziehen und ca. 30 Sekunden warten
- Steckernetzteil wieder einstecken
- ✓ Die Statusanzeige zeigt den Neustart des Systems an

Mögliche Ursache

Eine Störung in der Spannungsversorgung hat den FlowTimer+ Protect abgeschaltet. Falls dieser Fehler wiederholt auftreten sollte, ist eine Fachkraft zu konsultieren.

9.2 Alarmmeldungen

9.2.1 Statusanzeige dauerrot



Die Warmwasserversorgung wurde von FlowTimer+ Protect automatisch unterbrochen.



Rot (Dauer)

- Ein Alarm über den I/O Anschluss hat zur Absperrung des FlowTimer+ Protect geführt oder das Verbindungskabel von Hub zu Protect ist gestört.

Prüfung:

- Prüfen Sie die Statusanzeige des FlowTimer+ Hub und der angeschlossenen einzelnen FlowTimer+ sowie das Verbindungskabel zwischen Hub und Protect (hierzu bitte u.a. die Anleitungen der jeweiligen Produkte verwenden).



Das I/O Verbindungskabel inkl. der Steckverbindungen zwischen Hub und Protect werden von der Elektronik mit überwacht!! Wird der FlowTimer+ Protect mit Spannung versorgt und diese Verbindung gestört, wird aus Sicherheitsgründen abgesperrt.



Eine Bedienung von FlowTimer+ Protect ist nicht nötig, da ein Alarm wie auch dessen Rücksetzen automatisch über die vorgeschalteten FlowTimer+ Systeme erfolgt.

9.3 Instandhaltung



Selbstreinigung im Normalbetrieb

Im normalen Betrieb wird das Ventil durch die Steuerelektronik permanent bewegt und reinigt sich somit selbsttätig.



Wiederinbetriebnahme (nach längerem Stillstand)

Nach längerem Stillstand muss eine Inspektion durch eine Fachkraft erfolgen.

| Intervall | Handlung |
|--------------|---|
| Wöchentlich | Sichtkontrolle der Zustandsanzeige (siehe Kapitel 8.2 „Statusanzeigen“). |
| Monatlich | System Neustarten und Funktion überprüfen (siehe Kapitel 7.1 „Überprüfung der Warmwasseraufbereitung“). |
| Zweijährlich | FlowTimer+ Protect sollte spätestens nach zwei Jahren von einem Installateur überprüft werden. |

10 Außerbetriebnahme



WARNUNG

Bei Außerbetriebnahme von FlowTimer+ Protect wird die Warmwasserversorgung nicht mehr überwacht.

Soll das FlowTimer+ System längere Zeit nicht mehr benutzt werden:

- Steckernetzteil ziehen



Wiederinbetriebnahme

- Bei Wiederinbetriebnahme muss eine Inspektion durch eine Fachkraft erfolgen.

Das FlowTimer+ System wird nicht mehr benötigt:

- FlowTimer+ System komplett ausbauen, um die Möglichkeit von Störungen und Verunreinigungen der Installation zu vermeiden.

11 Verpackung, Transport, Lagerung



Transportschäden!

Unzureichend geschützte Systeme können durch den Transport beschädigt werden.

- System vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- Eine Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Lagertemperatur vermeiden.
- Elektrische Anschlüsse mit Schutzkappen vor Beschädigungen schützen.

Das System ist bis zur Installation in der dafür vorgesehenen Verpackung zu transportieren oder aufzubewahren.



Falsche Lagerung kann Schäden am System verursachen!

- System trocken und staubfrei lagern!
- Lagertemperatur: -30°C bis +60°C

12 Entsorgung

Informationen zur Altgeräteverordnung

Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG).



Hinweis zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Bitte entsorgen Sie Altgeräte, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, an einer kommunalen Sammelstelle, oder geben Sie diese im Handel vor Ort kostenlos ab.

Die Entsorgung im Hausmüll ist laut Altgeräteverordnung ausdrücklich verboten!

Von uns erhaltene Geräte können Sie nach Gebrauch an uns unentgeltlich zurückgeben, indem Sie sie ausreichend frankiert per Post an die im Impressum angegebene Adresse zurücksenden.

Altgeräte, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet.

13 EG- Konformitätserklärung



nach:

Anhang III der EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Anhang I der EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU.

RoHS Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Die

usetech GmbH
Tanzplatz 10
D-55130 Mainz

erklärt, dass

Produktname: Flowtimer+ Protect
Typ: V1.2
Baujahr: 2017

den Bestimmungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

DIN EN 61326-1; VDE 0843-20-1:2013-07

Datum: 31.07.2017
Name: Dipl. Ing. (FH) Stefan Windisch
Funktion: CEO

Unterschrift:

14 Konformitätserklärung Ventil



Danfoss A/S
Albuen 29
DK-6000 Kolding,
Denmark


Danfoss A/S

DK-6430 Nordborg
Danmark
CVR nr.: 20 16 57 15
Phone: +45 7488 2222
Fax: +45 7449 0849

Manufacturers Declaration Danfoss A/S Danfoss Industrial Automation Fluid Controls

We Danfoss hereby declare that valve type EV250B 10-22 BE (EPDM and ECO brass versions, CW724R) comply with the following legislation standards:

- DVGW Arbeitsblatt W 270
- Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von Elastomeren im Kontakt mit Trinkwasser (Elastomerleitlinie) – 22.12.2011, Liste 1
- DIN 50930-6 / Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser – 17.03.2017

| | | | |
|---|--|---|--|
| Date 2017-08-11  | Issued by Per Thestrup Product Manager | Date 2017-08-11  | Approved by Henrik Bergmann Engineering Director |
|---|--|---|--|

Danfoss only vouches for the correctness of the English version of this declaration. In the event of the declaration being translated into any other language, the translator concerned shall be liable for the correctness of the translation

ID No. 053F0843

Revision No. 00

Page 1/1